MITTEILUNGEN

Nr. 3 • Juli - September 2017 • D 1968

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

Website im neuen Design
Skitourenwoche in Ratschings/Ridnauntal
Familiencup 2017 im Kletterzentrum

Mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung am 16.05.2017

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Aschaffenburg

Inhalt

Impressum
Seite 5

Bergsteigen / Wandern
Skitourenwoche 2017 in Ratschings/Ridnauntal Südtirol — Seite 6

Senioren
Nächste Aktivitäten — Seite 27

Klettern
Ferienklettern für Kinder und Jugendliche — Seite 8
Familiencup 2017 im Kletterzentrum — Seite 8
Der 13. Aschaffenburger Bouldercup ein voller Erfolg — Seite 9

Vereinsintern
Unsere Website im neuen Design — Seite 3
Referenten und Beauftragte — Seite 3
Protokoll der Mitgliederversammlung am 16.05.2017 — Seite 10
DAV Sektion Aschaffenburg Einnahmenüberschussrechnung 2016 — Seite 14
Stellungnahme der Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins zum dritten Nationalpark in Bayern — Seite 16
Stellungnahme zum Bau der Skischaukel am Riedberger Horn — Seite 17
Ausrüstungs-Checkliste — Seite 18
Nächtigungsbelege auf AV-Hütten — Seite 20
Neu in der Sektionsbücherei — Seite 20
Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm — Seite 23
Leihordnung – Ausrüstung — Seite 23
Verkaufsartikel in der Geschäftsstelle — Seite 24
Wir begrüßen neue Mitglieder — Seite 24
Stammtische — Seite 26
Wanderplan 3/2017 — Seite 26
Kündigung der Mitgliedschaft — Seite 26
Sportgruppe — Seite 27
Anmeldeformular — Seite 29

Unsere Website im neuen Design

Aus alt mach neu: Besucher unserer Website können sich ab sofort noch schneller über die Sektion Aschaffenburg, ihre Gruppen und das aktuelle Programm informieren.
Während der letzten Wochen haben wir unserer Vereins-Website einen neuen und frischen Look verpasst und alle Inhalte überarbeitet. Auch an Struktur, Inhalt und Design der Website wurde gefeilt.

Die Sektion Aschaffenburg präsentiert sich nun moderner, übersichtlicher und informativer denn je. Und endlich ist unsere Website auch für mobile Endgeräte (Tablets/Smartphones) optimiert!

Technische und inhaltliche Überarbeitung der Website
Um einen Überblick zu verschaffen, haben wir hier die wichtigsten Änderungen zusammengefasst.

- Neue und übersichtliche Navigation
- Neue Fotos mit unseren Referenten
- Inhaltliche und grafische Aufbereitung unserer angebotenen Kurse/ Events
- Responsive Webdesign: Unsere neue Website ist auch für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets optimiert und passt sich automatisch verschiedenen Bildschirmauflösungen an.

www. alpenverein-aschaffenburg.de

Referenten und Beauftragte

Familiengruppenbeauftragter:
Rainer Braun, Kleinostheim

Materialreferent:
Bernd Lenk, Haibach

Mountainbikereferent:
Bernd Schätzle, Hösbach

Seniorenbeauftragte:
Brigitte Sauer, Aschaffenburg und
Uschi Wenzel, Großostheim

Vortragsreferentin:
Astrid Stüllein, Hösbach

Wanderreferent:
Reinhold Brehm, Bessenbach

Wegereferent:
Josef Sickenberger, Kleinostheim

Kontakt über die Geschäftsstelle:
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,
Telefon (06021) 24081
Fax (06021) 929104
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de

10%

Für alle DAV-Mitglieder

Unter Vorlage eines gültigen Ausweises des Deutschen Alpenvereins (DAV)!

race WORX

BIKESTORE // ASCHAFFENBURG

WWW.RACE-WORX.DE

RACE WORX OHG
Stengerstr. 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 585081

Winter // Okt.-Feb.:
Mo.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Sommer // Mär.-Sep.:
Mo.-Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Unser Partner:
PeKaFIT
WWW.PEKAFIT.DE

Vorstand

1. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach
3. Vorsitzender: Markus Burger, Darmstadt
Schatzmeister: Peter Scheuermeyer, Haibach
Schriftführer: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach
Jugendreferent: Philipp Weigel, A´burg
Ausbildungsreferent: Stefan Wiegand, Alzenau
Naturschutzreferent: Heinrich Schwind, Goldbach

Beirat

Jürgen Arz, Kleinwallstadt
Rainer Braun, Kleinostheim
Astrid Stüllein, Hösbach
Kontakt über die Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,
Telefon (06021) 24081
Fax (06021) 929104
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de
Internet: www.alpenverein-aschaffenburg.de
www.facebook.com/Alpenverein.Aschaffenburg
www.twitter.com/Alpenverein_AB

Öffnungszeiten

mittwochs von 15 – 18 Uhr und
freitags von 15 – 17 Uhr;
vormittags nach Vereinbarung

kletterzentrum aschaffenburg

Wendelbergstr. 36, 63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 4394760
E-Mail: info@kletterzentrum-aschaffenburg.de
Internet: www.kletterzentrum-aschaffenburg.de

Herausgeber

Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg e.V.

Auflage: 4.250 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindungen

Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 72001
IBAN: DE09 7959 0000 0000 0720 01
BIC: GENODEF1AB2
Spendenkonto Kletterhalle:
Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 500072001
IBAN: DE35 7959 0000 0500 0720 01
BIC: GENODEF 1AB2

Redaktion

Alexandra Arz, Christine Fabos, Sandra Müller, Ilona Rauscher,
Dr. Peter Sickenberger, Andrea Wiegand,
Kontakt über die Geschäftsstelle
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de

Redaktionsschluss für die Mitteilungen 4/2017: 10.08.2017

Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
Verlag Regiokom, 63741 Aschaffenburg

Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg;
Titelbild: Anne Löschner, Ratschings/Ridnauntal Südtirol

Skitourenwoche 2017 in Ratschings/Ridnauntal Südtirol

15.03. - 19.03.2017 mit Tourenleiter Christoph Engelhard (Skihochtouren Trainer B)

Geht überhaupt was in Sachen Skitouren? Es hatte in diesem Winter ziemlich wenig geschneit und Mitte März stiegen die Temperaturen schon auf über 20 Grad. Egal - als positiv denkender Skibergsteiger gibt es zwei Regeln: 1. A bisserl was geht immer und 2. Nordseitig hat's ein Pulver.
Christoph hatte die Woche wieder geteilt angeboten, so konnte man bei der Anmeldung wählen, ob man nur die erste oder zweite Wochenhälfte oder die ganze Woche mitfahren wollte. Und als „Base Camp" war der Knappenhof in Pflersch gesetzt. Die Freundschaft zwischen Thommy, dem Wirt und vielen Leuten aus Aschaffenburg besteht schon sehr lange.

Als Eingehtour mit LVS-Übung ging es sonntags dann 1000 Hm auf den Zinseler (2422 m) in den Sarntaler Alpen. Und tatsächlich, trotz Sonne war in den Nordhängen noch Pulver zu finden.
Montags dann zur Ellesspitze (2662 m) im Pflerschtal, und nach 1300 einsamen Höhenmetern konnte man nordseitig, in der Sonne, den Pulver stauben lassen.
Am nächsten Tag war es vorbei mit der Einsamkeit; an der kleine Kreuzspitze (2518 m) mussten wir uns auf den 1000 Hm den Pulver mit vielen Gruppen teilen. Zumindest ließ uns aber die Sonne nicht im Stich. Allerdings durfte man sich von der Sonne und den Verhältnissen nicht täuschen lassen. Bei Lawinenwarnstufe 3 war insgesamt ein sehr defensives Verhalten zu empfehlen. Die Lawinengefahr war hoch, denn der Altschnee, der im Herbst gefallen war, hatte sich teilweise nicht mit dem Schnee von Anfang März verbunden. Dazwischen gab es relativ wenig Schneefall. Also ein massives Altschneeproblem. In Sterzing hatte es am Nachmittag 25 Grad.

Zinseler 2422m

Zunderspitze 2445m

Hochspitze 2424m

Bei solchen Verhältnissen heißt es früh starten und so gab es Frühstück um 6 Uhr. Aus dem Ridnauntal wollten wir die Wetterspitze über die Südwesthänge besteigen und über einen Firntraum abfahren. Daraus wurde leider nichts, denn die ersten 300 Hm gab es auf der Südseite keinen Schnee mehr. So wechselten wir auf die andere Talseite und bestiegen die Zunderspitze (2445 m) mit gut 1000 Hm Aufstieg. Hier zeigte sich auch das Altschneeproblem, denn der komplette nordseitige Gipfelhang war in den Almboden darunter abgegangen.

Donnerstags ging es gleich nochmal ins Ridnauntal zur Hochspitze (2424 m). Die Sonne brannte teilweise heftig vom Himmel - so war es doch verwunderlich, dass der Schnee immer noch für eine Abfahrt ins Tal reichte.
Unser Wirt Thommy hat beste Verbindungen zur Bergwacht und diese empfahl uns, die Verhältnisse zu nutzen und aus dem Pflerschtal auf die Schneespitze (3178 m) zu gehen. Eine Skitour, die nicht oft geht. Das bedeutete 1800 Hm im Aufstieg und früh starten. Thommy machte uns bereitwillig Frühstück um 5 Uhr und um 6 Uhr standen wir auf den Ski. Wahnsinnsskitour auf heißen Südhängen! Allerdings waren wir aufgrund der Länge zu spät dran für den Firn und so ging es in dem schweren nassen Schnee von diesem Traumberg ins Tal.

Für Freitagmittag war dann der Wetterumschwung angekündigt. Doch der Bodnerberg (2372 m) im Pflerschtal geht immer. Pünktlich um 12 Uhr startete der Regen, denn es war zu warm zum Schneien. So machten wir auf der Abfahrt einen Einkehrschwung auf der Alrißalm und ließen eine grandiose Skitourenwoche ausklingen.

Die Gegend um Sterzing bietet Skitouren satt in allen Längen und Schwierigkeitsgraden. Und Christoph hat mit seiner Erfahrung und seinem Können die Gruppe sicher durch die schwierigen Verhältnisse geführt und einmalige Skitourenerlebnisse beschert.

Bericht & Fotos: Erik Hofmann

Ferienklettern für Kinder und Jugendliche

In den Pfingst- und Sommerferien bietet der DAV Aschaffenburg zum zweiten Mal ein Ferienkletterangebot für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahre im kletterzentrum aschaffenburg an.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.kletterzentrum-aschaffenburg.de unter der Rubrik Kurse sowie direkt im Kletterzentrum.

Familiencup 2017 im Kletterzentrum

Am Samstag, dem 4. Februar 2017, fand dieses Jahr der Kletter- und Boulderwettkampf der DAV-Familiengruppe statt. Veranstaltungsort war das kletterzentrum aschaffenburg.
Insgesamt nahmen 30 Kinder in drei verschiedenen Altersklassen teil. Jede Altersklasse hatte vier Disziplinen zu bewältigen. Bei den Jüngsten im Alter von 3 - 5 Jahren standen Eierlauf, eine Toproperoute klettern sowie einen Boulder und einen Quergang bouldern auf dem Programm. Kinder von 6 - 8 Jahren mussten statt des Eierlaufs eine Toproperoute auf Zeit so schnell wie möglich hochklettern („Speedklettern"). 9- bis 12-jährige mussten neben dem „Speedklettern", Bouldern und Topropeklettern auch noch eine Strickleiter bewältigen.

Platzierungen:
3 - 5 Jahre: 1. Sammy Patri; 2. Moritz Roth; 3. Philipp Kunkel; 4. Ronja Römer; 5. Julie Patri; 6. Phoebe Anderluhr; 7. Malea Müller; 8. Tamara Raab; 9. Charlotte Handt; 10. Elisabeth Handt

6 - 8 Jahre: 1. Luis Roth; 2. Frederik Handt, Thomas Arz, Adrian Römer; 3. Linus Braun, Marie Mann; 4. Nils Wetteskind, Moritz Müller, Emma Falkner; 5. Tomma Meyer; 6. Lenny Braun; 7. Theresa Mahr
9 - 12 Jahre: 1. Rosalie Schaupert, Ilona Neckermann; 2. Simon Arz, Ilana Stemmler; 3. Judith Reitmayer; 4. Mathilda Wettes; 5. Emilia Handt, Lavinina Müller

Bericht und Bilder Noah Beißler

Der 13. Aschaffenburger Bouldercup ein voller Erfolg

Am 11. und 12. März fand die nunmehr 13. Auflage des Aschaffenburger Bouldercups im kletterzentrum aschaffenburg statt. Dieses Jahr wurde der Wettkampfmodus erstmalig auf zwei Tage und um zwei weitere Altersklassen verändert. Samstags stellten 81 Starter/innen in den Erwachsenenklassen (Hauptklasse, Ü30 und Legends) ihr Können unter Beweis. In 35 Qualifikationsbouldern wurden die sechs Finalisten ermittelt. Diese lieferten sich, angefeuert von rund 200 Zuschauern, im hochspannungsgeladenen Finale einen mitreisenden Kampf um die Boulderkrone 2017.

Am Sonntag waren die 74 Nachwuchsathleten (6 - 9 Jahre, 10 - 13 Jahre, 14 - 17 Jahre) an der Reihe. Der Wettkampfmodus war unverändert zum Vortag. Es fanden lediglich Anpassungen der Boulder an die Größe der kleinsten Starter/innen statt. Im Finale wurde klar, dass in Bezug auf Kampfgeist und Fighten zur Höchstleistung kein Unterschied zum Finale am Vortag bestand. Wir bedanken uns nochmals bei allen aktiven Teilnehmern, die teilweise sehr große Anfahrten auf sich genommen haben, bei allen Zuschauern für die lautstarke Unterstützung der Boulderer, bei allen Helfern und Routenbauern und bei unseren Sponsoren Raiffeisenbank Aschaffenburg, Rohrmeier Outdoor, LOWA, Schlappeseppel und Stadtwerke Aschaffenburg.

Die Erstplatzierten:
Hauptklasse: Paul Brosig (Aschaffenburg) / Katharina Hock (Aschaffenburg)
Ü30: Michael Schneider (Darmstadt) / Claudia Brandt (Mainz)
Legends: Stefan Fleckenstein (Weibersbrunn) / Stefanie Kampe (Mainz)
14 - 17 Jahre: Marko Kopljar (Mainaschaff) / Roxana Wienand (Aschaffenburg)
10 - 13 Jahre: Ole Reusch (Mühltal) / Julanda Peter (Mehlingen)
6 - 9 Jahre: Timo Ossig (Bad Neustadt/Saale) / Klara Tannert (Veitshöchheim)

Weitere Qualifikations- und Finalergebnisse sind unter www.kletterzentrum-aschaffenburg.de unter der Rubrik Wettkämpfe einsehbar.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 16.05.2017

Ort: Pfarrsaal Herz-Jesu-Kirche, Saarstr. 4, Aschaffenburg

TOP 1 Eröffnung und Gedenken der Verstorbenen

Um 20:03 Uhr wird die Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden Jens Fröhlich eröffnet. Die Mitglieder wurden satzungsgemäß durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt II/2017 eingeladen. Anwesend sind zu Beginn der Versammlung 68 stimmberechtigte Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 2 Gedenken der Verstorbenen

Den verstorbenen Mitgliedern wird mit einer Schweigeminute gedacht.

TOP 3 Jahresberichte des Vorstandes

Eine Verlesung des letztjährigen Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung ist nicht erforderlich, da eine ausführliche Veröffentlichung im Mitteilungsblatt III/2016 erfolgte.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Jens Fröhlich zieht eine sehr positive Bilanz des letzten Jahres und geht in seinem Bericht auch kurz auf die bereits 120jährige Geschichte der Sektion Aschaffenburg ein: Jüngste Meilensteine der Sektionsgeschichte waren dabei u.a. der Beitritt der Sektion zum Kletterfachverband Bayern 2007, die Anerkennung als hüttenbesitzende Sektion 2013 sowie die Eröffnung des Kletterzentrums 2015.
Die Mitgliederzahl der Sektion ist im vergangenen Jahr erneut angestiegen auf nun insgesamt 8069 Mitglieder (Stand Mai 2017).

Bericht des 2. Vorsitzenden

Reinhold Burger berichtet von der Arbeit des 2. Vorsitzenden und geht dabei auf die großen Projekte der vergangenen Jahre ein: Der Bau des Kletterzentrums, die Renovierung der Geschäftsstelle, die Überarbeitung des Verleihbereichs sowie die Einrichtung eines digitalen Archivs der Sektion. Weiterhin gibt er einen Ausblick auf die Zukunft: In den nächsten Tagen wird die neue Homepage der Sektion online gehen. Bereits 2018 sollen die Planungen für die Feier des 125jährigen Vereinsjubiläums inkl. der Erstellung einer Vereinschronik beginnen.

Bericht des Schatzmeisters

Peter Scheuermeyer stellt die Einnahmen-Überschussrechnung 2016 vor. Diese weist einen Gewinn im ideellen Bereich von 130.984 EUR aus. Das Vereinsergebnis beträgt 79.257 EUR. Nach Abzug der gebundenen sowie freien Rücklagen beträgt das Ergebnis 42.257 EUR. Die vollständige Jahresrechnung ist Anhang zum Protokoll.

Der Haushaltsvoranschlag in Höhe von 115.200 EUR wird einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimme angenommen.

Bericht des Naturschutzreferenten

Heinrich Schwind berichtet von der Arbeit im Naturschutzreferat: In 2017 wird sich die Sektion außerdem an der Aktion BayernTourNatur beteiligen. Weiterhin legt er der Mitgliederversammlung zwei Stellungnahmen zur Diskussion und Verabschiedung vor:

1. Stellungnahme der Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins zum dritten Nationalpark in Bayern

Die Mitgliederversammlung nimmt die Stellungnahme nach lebendiger Diskussion mit 42 Stimmen bei 12 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen an.

2. Stellungnahme zur Änderung des Alpenplans mit Bau der Skischaukel am Riedberger Horn

Auf Antrag von Wolfgang Giegerich wird die Stellungnahme im ersten Absatz, vorletzter Satz um folgenden Satz ergänzt: „Damit besteht die große Gefahr, einen Präzedenzfall zu schaffen." Die Mitgliederversammlung nimmt die Stellungnahme mit der Textänderung ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen an.

Die von der Mitgliederversammlung verabschiedeten Stellungnahmen sind Bestandteil des Protokolls.

Bericht des Ausbildungsreferenten
Stefan Wiegand berichtet von den angebotenen Kursen und Touren im letzten Jahr, die erfreulicherweise allesamt ohne Unfälle durchgeführt werden konnten. Insgesamt 52 angebotene Touren sowie zahlreiche Tagesveranstaltungen wurden sehr gut angenommen, lediglich 6 Veranstaltungen mussten mangels Teilnehmer oder wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Insgesamt 390 Personen nutzten das Kurs- und Tourenangebot, davon waren lediglich 10 Nichtmitglieder. Der Schwerpunkt der Angebote lag im Bereich Mountainbike (147 Teilnehmer) sowie Bergsteigen / Bergwandern (112 Teilnehmer). Im Bereich Klettersport wurden im Kletterzentrum im vergangenen Jahr 325 Kurse mit ca. 2000 Teilnehmern angeboten, vom Schnupperklettern bis Klettertechnik und Sturztraining.
Für die reibungslose Durchführung der zahlreichen Kurse und Touren sorgen derzeit insgesamt 64 aktive bzw. in Ausbildung befindliche Fachübungsleiter. Zum Abschluss dankt Stefan Wiegand stellvertretend für den Vorstand allen Tourenleitern sowie ganz besonders den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Bericht des Jugendreferenten
Philipp Weigel stellt die im letzten Jahr durchgeführten Aktivitäten der Jugend-gruppe vor, die derzeit ca. 60 Mitglieder hat. Unter anderem wurden verschiedene Hallen- und Sport- und Alpinkletter-Events durchgeführt. Mehrere Fahrten führten die Jugendlichen unter anderem nach Frankreich und ins Tannheimer Tal. Neben der Jugendgruppe decken die ca. 20 Mitglieder der Chalk Chillers den Bereich des leistungsorientierten Sportkletterns ab. In diesem Jahr ist u.a. ein Biwak im Spessart, Alpinklettern sowie eine Fahrt zum Bouldern in den Odenwald geplant.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer
Die Kassen- und Rechnungsprüfung für das Kalenderjahr 2016 wurde am 2. Mai 2017 von Heinz Becker und Elmar Staab vorgenommen. Elmar Staab berichtet über die Prüfung, über die ein schriftlicher Bericht vorliegt. Er bezeichnet die Buchführung und das Belegwesen als geordnet und vollständig. Die Rechnungsprüfer bescheinigen eine korrekte und sparsame Verwendung der Mitgliedsbeiträge unter Beachtung der satzungsgemäßen Förderzwecke des Vereins. Die Entlastung des Vorstands wird von den Rechnungsprüfern ohne Einschränkung empfohlen.

TOP 5 Entlastung
Dieter Denk meldet sich zu Wort und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 6 Wahlen
Turnusmäßig stehen nach Ablauf von 4 Jahren die Position des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Ausbildungsreferenten, des Vertreters der Jugend, des Beirats sowie der beiden Rechnungsprüfer zur Wahl.

Heinrich Schwind wird einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Ronja Krimm und Thomas Riedel werden zu Wahlhelfern bestimmt.

Zur Wahl stehen:

- 1. Vorsitzender (Kandidat Reinhold Burger)
- Schriftführer (Kandidat Dr. Peter Sickenberger)
- Ausbildungsreferent (Kandidat wie bisher Stefan Wiegand)
- Jugendreferent (Kandidat wie bisher Philipp Weigel)
- Rechnungsprüfer (Alexander Becker)
- Rechnungsprüfer (Helmuth Urschidil)
- Beirat (Kandidat Jürgen Arz)
- Beirat (Kandidatin Astrid Stüllein)
- Beirat (Kandidat Rainer Braun)

Von Thomas Riedel wurde außerdem noch Christoph Sauer als Kandidat für den Beirat vorgeschlagen. Dies wurde vom Wahlvorstand mit der Begründung abgelehnt, dass ein Hauptamtlicher bzw. Angestellter der Sektion nicht gleichzeitig ein ehrenamtliches Mandat im Vorstand oder Beirat haben kann. Diese Begründung stellte sich allerdings im Nachgang als falsch heraus, da weder die Satzung der Sektion noch das Vereinsrecht eine solche Doppelfunktion verbieten.

Alle Kandidaten wurden in einzelnen, unabhängigen Wahlgängen gewählt.

1. Vorsitzender
Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Reinhold Burger erfolgt mit 68 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Schriftführer
Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Dr. Peter Sickenberger erfolgt mit 67 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung.

Ausbildungsreferent
Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Stefan Wiegand erfolgt mit 67 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung.

Jugendreferent
Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Philipp Weigel erfolgt mit 68 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Rechnungsprüfer
Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Alexander Becker erfolgt mit 67 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Rechnungsprüfer
Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Helmuth Urschidil erfolgt mit 67 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Beirat
Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Jürgen Arz erfolgt mit 64 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung.

Beirat
Die Wahl von Astrid Stüllein erfolgt in geheimer Abstimmung. Die Wahl von Astrid Stüllein erfolgt mit 46 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen.

Beirat
Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Rainer Braun erfolgt mit 67 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Zum Abschluss der Wahlen dankt der Vorstand den ausscheidenden Vorständen, Beiräten und Rechnungsprüfern herzlich für die geleistete Arbeit.

TOP 7 Anträge
keine

TOP 8 Verschiedenes
Bericht des Leiters der Familiengruppe
Rainer Braun berichtet über die Aktivitäten der Familiengruppe, die sich jeden Freitagabend von 18-20 Uhr in der Kletterhalle trifft. Außerdem unternimmt die Familiengruppe regelmäßig Ausflüge, z.B. in die Fränkische Schweiz, in den Odenwald oder zum Klettern am Fels. Höhepunkte des letzten Jahres waren unter anderem der Naturerlebnistag inkl. Abseilen an der 60-Meter-Rutsche, die Weihnachtsfeier auf der Dettinger Hütte sowie die Klettermeisterschaft in der Kletterhalle. Auch für dieses Jahr sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant.

Bericht der Leiterinnen der Seniorengruppe
Brigitte Sauer berichtet über die Wanderausflüge der Seniorengruppe im Spessart und im heimatnahen Raum. Diese finden in der Regel am dritten Dienstag im Monat statt und werden vorab in den Sektionsmitteilungen sowie im Main-Echo angekündigt. Die Wanderungen werden sehr gut angenommen, kaum ein Termin findet mit weniger als 30 Teilnehmern statt.

Bericht des Wege- und Hüttenreferenten
Josef Sickenberger berichtet von den Instandhaltungsarbeiten am Aschaffenburger Höhenweg, sowie an der Biwak-Hütte. Er dankt allen Helfern, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen und hofft wieder auf tatkräftige Unterstützung.

Bericht der Vortragsreferentin
Astrid Stüllein berichtet über das sehr abwechslungsreiche Vortragsprogramm des vergangenen Jahres. Danach stellt sie das geplante Vortragsprogramm für die nächsten Monate vor, welches sich thematisch neben dem Alpenraum auch weiter entfernten Outdoorzielen widmen wird.

Bericht des Leiters der Wandergruppe
Reinhold Brehm berichtet über die Aktivitäten und die Wanderungen der Wandergruppe in 2016. Im letzten Jahr wurden 13 Touren durchgeführt, an denen zwischen 11 und 38 Wanderfreunde teilnahmen. Für dieses Jahr ist unter anderem eine 5-tägige Tour in den Hunsrück geplant. Einsteiger sind auch in der Wandergruppe gerne gesehen.

Bericht des Mountainbike-Referenten
Bernd Schätzle berichtet von den Aktivitäten der Mountainbike-Gruppe. Er informiert über die verschiedenen Kurse und Touren des Jahres 2016 und stellt das abwechslungsreiche Programm für dieses Jahr vor. Die Gruppe erfreut sich einer ungebrochen großen Beliebtheit und konnte zahlreiche neue Mitglieder gewinnen.

Gerhard Münch meldet sich zu Wort und fragt, wer jetzt der 2. Vorsitzende der Sektion ist. Fröhlich erklärt, dass dieses Amt bis zur nächsten Mitgliederversammlung vakant ist.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, bedankt sich Jens Fröhlich bei den anwesenden Mitgliedern und beendet die Mitgliederversammlung 2017 um 23:07 Uhr.

Versammlungsleiter: Jens Fröhlich
Niederschrift: Michael Eichhorn

DAV Sektion Aschaffenburg
Einnahmenüberschussrechnung 2016

1. IDEELLER BEREICH

	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliedsbeiträge		213.965,52 €
Institutionelle öffentliche Zuschüsse		12.305,58 €
Personalkosten	28.015,96 €	
Miete u. Nebenkosten	5.545,08 €	
Verwaltung, AfA, Reisekosten	44.048,40 €	
Porto, Vereinsmitteilung, Versicherungen,		
Kosten für Jubiläen, Beratungskosten,		
Abgaben Fachverbände BLSV, Klettercent	3.017,90 €	
Zillertaler Arbeitskreis, Höhenweg, Jugend, Familie, MTB	14.659,63 €	
SUMME	**95.286,97 €**	**226.271,10 €**
2. Gewinn "Ideeller Bereich"		**130.984,13 €**

2. ERTRAGSNEUTRALE POSTEN u. VERMÖGENSVERWALTUNG

	Ausgaben	Einnahmen
Spenden		5.219,00 €
Biwakhütte		208,74 €
Zinsen	122,62 €	
SUMME	**122,62 €**	**5.427,74 €**
2. Gewinn "Ertragsneutrale Posten"		**5.305,12 €**

3. ZWECKBETRIEBE
Reisen und Vorträge

	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen		45.023,43 €
Vorleistungen f. Tourenführer	29.437,62 €	
allgem. Kosten	12.929,38 €	
Einnahmen Vorträge		3.363,10 €
Kosten für Vorträge	6.309,50 €	
SUMME	**48.676,50 €**	**48.386,53 €**
Verlust »Zweckbetrieb Reisen und Vorträge«	**-289,97 €**	

Kletterkurse

	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen Kletterkurse		39.456,00 €
Personalkosten und Trainerstunden	11.000,08 €	
Ausbildungskosten Kursleiter	17.089,70 €	
SUMME	**28.089,78 €**	**39.456,00 €**
Gewinn »Zweckbetrieb Kletterkurse«		**11.366,22 €**

Kletterpfeiler

	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen		880,00 €
Ausgaben	4.317,30 €	
SUMME	**4.317,30 €**	**880,00 €**
Verlust »Zweckbetrieb Kletterpfeiler«	**-3.437,30 €**	

Kletterhalle

	Ausgaben	Einnahmen
Eintritt u. Verleih f. Mitglieder		159.118,58 €
AfA	23.209,60 €	
Anschaffungen, Verwaltungskosten, USt, Zinsen	91.750,86 €	
anteilige Personalkosten	72.652,69 €	
SUMME	**187.613,15 €**	**159.118,58 €**
Verlust »Zweckbetrieb Kletterhalle«	**-28.494,57 €**	

4. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Kletterhalle

	Ausgaben	Einnahmen
Eintritt und Verleih		197.088,60 €
Verkauf v. Handelswaren, Speisen u. Getränken		50.013,15 €
Sponsoring		38.443,00 €
Wareneinkauf	31.491,53 €	
Reinigungskosten	15.106,29 €	
anteilige Personalkosten	113.447,58 €	
AfA	36.439,32 €	
Miete, Strom, Instandhaltung, Betriebskosten,		
Buchführung, USt, Zinsen	125.908,70 €	
SUMME	**322.393,42 €**	**285.544,75 €**
Verlust » Kletterhalle«	**-36.848,67 €**	

Sonstiger Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

	Ausgaben	Einnahmen
Erlöse aus Werbeanzeigen, Mitteilungsblatt		9.178,40 €
Personalkosten, USt, Verwaltung, Wareneinkauf	8.506,29 €	
SUMME	**8.506,29 €**	**9.178,40 €**
Gewinn "Sonst. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb"		**672,11 €**

GESAMTERGEBNIS

	Ergebnis 2016	Kostenplanung 2017
1. Gewinn ideeller Bereich	130.984,13 €	138.000,00 €
2. Gewinn ertragsneutrale Posten	5.305,12 €	5.000,00 €
3. Verlust Zweckbetrieb Reisen und Vorträge	-289,97 €	-300,00 €
Gewinn Zweckbetrieb Kletterkurse	11.366,22 €	16.000,00 €
Verlust Zweckbetrieb Kletterpfeiler	-3.437,30 €	-5.000,00 €
Verlust Zweckbetrieb Kletterhalle	-28.494,57 €	-17.000,00 €
4. Verlust wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Kletterhalle	-36.848,67 €	-22.000,00 €
Gewinn Sonstiger Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	672,11 €	500,00 €
Vereinsergebnis:	**79.257,07 €**	**115.200,00 €**
Entnahme gebundene Rücklagen §62 1,1+2 AO	40.000,00 €	
Einstellungen gebundene Rücklagen §62 1,1+2 AO	-67.000,00 €	
Einstellungen in die freien Rücklagen §62 1,3 AO	-10.000,00 €	
Ergebnisvortrag:	**42.257,07 €**	

Stellungnahme der Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins zum dritten Nationalpark in Bayern

Die Mitgliederversammlung der Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins begrüßt die Entscheidung der Landesregierung des Freistaates, einen dritten Nationalpark zu schaffen und damit wieder ein Stück mehr Wildnis in Bayern zuzulassen. Dies ist ein Schritt, der Nationalen Strategie der Bundesregierung – bis 2020 sollen auf zwei Prozent des Bundesgebietes Wildnisgebiete entstehen – zu entsprechen. Die Ausweisung weiterer Nationalparks ist wissenschaftlich, naturschutzfachlich, ethisch und auch umweltpolitisch gut begründet. Aktuell genießen nur 0,6 Prozent der Landfläche Deutschlands diesen Schutz.

Das vorrangige Ziel eines Naturparks ist der Naturschutz. Er soll aber auch der Forschung, Umweltbildung und Naturerfahrung dienen und auch die örtliche Bevölkerung soll am Nationalpark partizipieren können und stolz auf ihn sein.

Unter diesen Gesichtspunkten sieht die Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins den Spessart, das größte zusammenhän-

gende Mischlaubwaldgebiet Deutschlands mit seiner großen Artenvielfalt, als ein mögliches Gebiet für einen Nationalpark in der engeren Auswahl. Durch die Ausweitung der günstigen Lebensraumstrukturen könnten seltene instabile Populationen von Eremit, Mittelspecht oder Halsbandschnäpper gefördert werden. Ein Nationalpark inmitten des Spessarts könnte als Spenderfläche für bedrohte Arten für die umgebenden ausgedehnten Wälder dienen und bis in die benachbarten Naturparks Rhön und Odenwald wirken.

Die Mitgliederversammlung der Sektion Aschaffenburg fordert die bayerische Landesregierung auf, die Ängste und Befürchtungen der direkt Betroffenen ernst zu nehmen, im ernsthaften Gespräch mit ihnen Aufklärung zu betreiben und für die Vorteile des Nationalparks Spessart zu werben. Die grundsätzliche Eignung des Spessarts soll in Ruhe in einem sachorientierten, transparenten Suchprozess geprüft werden.

Stellungnahme zum Bau der Skischaukel am Riedberger Horn

Die CSU-Staatsregierung hat die Weichen für den Bau der umstrittenen Skischaukel am Riedberger Horn in der Alpenzone C im Allgäu gestellt, und nicht einmal eine Woche nach dem Ende der Beteiligungsphase der Bürger und Verbände, die über 4.000 Stellungnahmen einreichten, dem Vorhaben zugestimmt. Um den Ausbau des Skigebiets am Riedberger Horn in einer streng geschützten Zone zu ermöglichen, wurde die dafür notwendige Änderung des seit 45 Jahren bestehenden Alpenplans am Dienstag, dem 28.03.2017, im Kabinett durchgepeitscht. Damit besteht die große Gefahr, einen Präzedenzfall zu schaffen. Das letzte Wort hat jetzt, nach der Expertenanhörung vom 27.04.2017, der Landtag.

Dieses Verfahren erweckt den Eindruck, dass hier ein umstrittenes Projekt ungeachtet aller sachlichen Argumente zugunsten weniger Profiteure und mit aller Macht durchgezogen werden soll. Den Einwendungen zahlreicher Naturschutz-, Landesplanungs- und sonstiger Verbände sowie verschiedener Gutachter und des Umweltministeriums wurde dabei keinerlei Beachtung geschenkt. Stattdessen wurde die Abstimmung zweier kleiner Gemeinden vor Ort als Begründung für die Aushebelung eines erfolgreichen bayernweiten Planungsinstruments vorgeschoben. Pikant daran ist, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats der Gemeinde Obermaiselstein auch Mitglieder der Liftgesellschaft sind, die den Lift am Riedberger Horn bauen will. Die Mitgliederversammlung der Sektion Aschaffenburg fordert die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins auf, alle rechtlichen Möglichkeiten zu ergreifen und zu unterstützen, um die Umsetzung dieses Beschlusses der Staatsregierung zu verhindern.

Die Mitgliederversammlung der Sektion Aschaffenburg fordert die politischen Parteien und deren Abgeordnete, insbesondere die aus den Wahlkreisen unserer Mitglieder im bayerischen Landtag auf, der Änderung des Alpenplans nicht zuzustimmen und das Vorhaben „Skischaukel am Riedberger Horn“ abzulehnen.

Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Bitte prüfen Sie Ihre Ausrüstung rechtzeitig auf Funktion bzw. Sicherheit. Die Teilnahme an einer Tour kann aufgrund von Ausrüstung, die nicht dem aktuellen Stand entspricht (z. B. durch Rückruf von Klettersteigsets), untersagt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

Zur Standardausrüstung für alle Bereiche zählen:

Touren- bzw. Tagesrucksack
- Getränkeflasche
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz
- Erste Hilfe-Päckchen

Bereich „Bergwandern“
- feste Wanderschuhe (A)

Bereich „alpines Bergwandern“
- feste Bergschuhe (A/B)
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)

Bereich „Hochtouren“
- steigeisenfeste Schuhe (C)
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Klettergurt
- Helm (bei anspruchsvollen Hochtouren)
- 2 Schnappkarabiner
- 2-3 Schraubkarabiner (besser Safe-Lock Karabiner)
- Bandschlinge 120 cm
- Bandschlinge 60 cm
- Kurzprusik (5 mm Reepschnur, 90 cm)
- Reepschnur 6 mm, doppelte Körperlänge
- Reepschnur 6 mm einfache Körperlänge
- 1 Eisschraube
- 1 Seil (50 m Vollseil) je Seilschaft
- Biwaksack
- Eispickel mit Schutz (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Steigeisen (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Stirnlampe
- Gletscherbrille

Bereich „Klettersteige“
- feste Bergschuhe (B/C)
- Brust- und Hüftsitzgurt oder Komplettgurt
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Automatik- oder Schraubkarabiner
- Klettersteigset nach aktuellem Stand
- Helm
- ggf. Handschuhe
- Biwaksack

Bereich „Klettern“
- Klettergurt
- Helm
- Bandschlinge 60 cm
- Schraubkarabiner
- Kletterschuhe
- ggf. 60 m Kletterseil/Halbseil
- ggf. mobile Sicherungsgeräte

Bereich „Mountainbike“
- Mountainbike
- Helm
- Handschuhe
- Minitool
- Pumpe
- Ersatzschlauch

Stand 04.11.2014

Theaterfaszination unter freiem Himmel

CLINGENBURG FESTSPIELE

vom 14 Juni
bis 8. August 2017

Musical von John Kander
Buch: Joe Masteroff Gesangstexte: Fred Ebb

Nach dem Stück „Ich bin eine Kamera" von John Druten
und Erzählungen von Christopher Isherwood

Premiere
21. Juli 2017

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Premiere
29. Juni 2017

von Alfons Schweiggert

Aladin
Von Samuel Renken
nach Erzählungen aus 1001 Nacht

Jesus Mohammed geht baden
Junges Theater von Marcel Krohn

The Blues Brothers Tribute Show
Eine Hommage der Blue Onions

Mambo Mania
Musical-Revue mit den Songs aus
Dirty Dancing

CLINGENBURG FESTSPIELE

3,00 € Rabatt

auf den regulären Eintrittspreis zu „Cabaret", „Der zerbrochene Krug" oder „Ein Münchner im Himmel und in der Hölle"

Coupon ausschneiden und beim Kauf einer Eintrittskarte in der Touristinformation Klingenberg mit Ihrem DAV-Mitgliedsausweis vorlegen.

An allen Reservix bzw. ADticket Vorverkaufsstellen mit nachfolgend stehende DAV-Rabatt-Code:

DAV-CF17

Kartenbestellungen, alle Termine & Informationen

www.clingenburg-festspiele.de • Tel. 09372 3040

Sparkasse Miltenberg-Obernburg
WIKA
Stadt Klingenberg a. Main
Wengerter Bauunternehmen
suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Linde Material Handling

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.
2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.
3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen. Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten.

Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Eltern mit Kindern,
die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder als Mitglieder des DAV eingetragen sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

Neu in der Sektionsbücherei

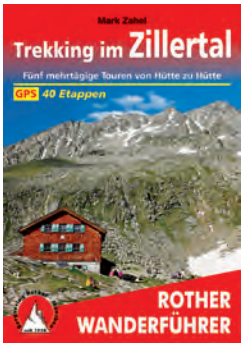
Rechtzeitig zum Start der Wandersaison 2017 haben wir unsere Bücherei um druckfrische Führer des Rother Verlags sowie neue Broschüren des Alpenvereins ergänzt. Eine aktuelle Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie auch im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Lechweg mit Lechschleifen

Eisblau und ungezähmt fließt der Lech von seiner Quelle bis zum Fall, genussvoll wandert man hier durch eine der letzten Wildflusslandschaften Europas. Der Lechweg ist auf seinen 125 Kilometern vom Formarinsee in Vorarlberg bis zu den Königsschlössern in Füssen im Allgäu ein relativ leicht zu begehender Weitwanderweg und ein einzigartiges Naturerlebnis dazu: Er verläuft auf aussichtsreichen Panoramawegen, über üppige Almwiesen und durch artenreiche Auen. Immer wieder quert man den Fluss, abenteuerlich ist die 200 Meter lange Hängebrücke bei Holzgau. Zusätzlich zu den acht Etappen des Lechwegs beschreibt dieser Rother Wanderführer auch die zehn Lechschleifen. Sie sind abwechslungsreiche Ergänzungen für alle, die den wilden Fluss gern etwas länger genießen möchten – oder als Halbtages- und Tageswanderungen für diejenigen geeignet, die lieber kürzer unterwegs sein wollen.

Trekking im Zillertal

Fünf mehrtägige Wanderungen „von Hütte zu Hütte“ in den Zillertaler Alpen, verteilt auf 40 Etappen, kann man jeweils binnen vier bis acht Tagen absolvieren. Die bekannteste von ihnen ist der große Berliner Höhenweg rund um die inneren Zillertaler Gründe. Nicht minder



reizvoll, aber deutlich weniger frequentiert, sind die Peter-Habeler-Runde am Tuxer Kamm und die sogenannte Dreiländertour durch die Reichenspitzgruppe. Dazu kommt eine Rundtour um den Hochfeiler, die in diesem Buch als absolute Novität erscheint und eine grenzüberschreitende Verbindung über den Nevessattel aufgreift. Komplettiert wird die Sammlung durch die Durchquerung auf dem Inntaler Höhenweg.

Ergänzend sind in unserer DAV-Geschäftsstelle die Broschüren „Zillertaler Runde – Berliner Höhenweg“ sowie „Wandern im Naturpark Zillertaler Alpen“ erhältlich.

Adlerweg – Vom Wilden Kaiser zum Arlberg in 24 Etappen

Der Adlerweg ist einer der bekanntesten Fernwanderwege Tirols. Unberührte Natur, vielseitige Gebirgswelt und pure Einsamkeit lassen sich hier erleben. Zusätzlich zur offiziellen Streckenführung liefert dieser Rother Wanderführer zahlreiche Hinweise auf Varianten und Alternativrouten.
In den Brandenberger Alpen führt der Adlerweg durch einsame und liebliche Gegenden, passiert im Karwendel imposante Felswände wie die Laliderer Wände und taucht in den Lechtaler Alpen schließlich ein in eine steinige, schroffe Bergwelt. Unterwegs verlocken urige Almen und gastfreundliche Berghütten mit der vorzüglichen Tiroler Küche zur Einkehr, und mancher am Wegesrand aufragende Gipfel kann erklommen werden. Doch der Reiz liegt nicht allein in der Gebirgslandschaft, auch die Täler mit ihren blumenreichen Bergwiesen, den grünen Wäldern und den schäumenden Gebirgsbächen ziehen den Wanderer in ihren Bann.

Wilder Kaiser – 56 abwechslungsreiche Touren im Kaisergebirge und Umgebung

Gewaltige Wände, spitze Pfeiler und steile Kanten – die Felsarchitektur des Wilden Kaisers ist atemberaubend! Die kleine Gebirgsgruppe hält für Wanderer und Bergsteiger unglaublich viele Möglichkeiten parat und bietet immer wieder wahrlich kaiserliche Panoramen. Das Tourenspektrum erstreckt sich vom erholsamen Spaziergang bis zum Beinahe-Klettersteig – Genusswanderer und Bergsteiger finden gleichermaßen eine höchst attraktive Auswahl: Auf bequemen Wegen geht es zu stillen Waldseen und auf aussichtsreiche Almen, auf dem steilen und versicherten Gamsängersteig schließlich sogar hinauf zum höchsten Kaisergipfel, der Ellmauer Halt.

Wer den Wilden Kaiser noch intensiver erleben möchte, dem seien die beiden mehrtägigen Hüttentouren empfohlen, die in diesem Wanderführer vorgestellt werden.

Vom Spessart bis nach Nepal ...

SCHÄDLICH
SPORT UND OUTDOOR
seit 1911

... mit der Ausrüstung aus unserem Haus gehen Sie sicher jeden Weg bzw. meistern Sie auch jede große Herausforderung. Unser Fachpersonal lebt und liebt die fantastische Bergwelt und ist selbst jede freie Minute in der Natur unterwegs.

Auch wenn Sie sich für Bouldern oder Klettern interessieren - bei uns wird Ihnen bei der Auswahl Ihres Equipments mit fachlicher Beratung und praktisch erworbenem Wissen gerne geholfen. Es erwarten Sie Produkte der bekannten Outdoor-Marken wie z.B. MAMMUT, Marmot, La Sportiva, EDELRID, Hanwag, Deuter, Meindl, u.v.m.

10%* Rabatt für alle DAV-Mitglieder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team von

SPORT & OUTDOOR SCHÄDLICH

* auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers und nicht kombinierbar mit anderen Rabatten

Telefon: (06021) 3882-0 www.schaedlich.de

Nebensteingasse 1-5 | 63739 Aschaffenburg Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09:00 - 18:30 Uhr | Sa.: 09:00 - 17:00 Uhr

Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 18.05.2017)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Es werden durch Stornierungen immer wieder Plätze frei. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage.

Bergwandern, Hochtouren

S 2017-03: Höhenwege im Wallis/Schweiz, 10.09. – 17.09.2017

S 2017-09: Zillertaler Alpen – Der Hauptkamm, 17.09. – 25.09.2017

S 2017-11: Hochtourentraining 4000er im Wallis, 15.07. – 21.07.2017

Klettern

T 2017-04: Mehrseillängen-Klettern in Waldaschaff, Terminabsprache mit dem Kursleiter Hermann Roth

Neu: Von der Halle an die Pfeiler in Waldaschaff

Dauer: 1x2 Std., Terminabsprache mit der Kursleiterin Astrid Stüllein. Kontakt und Anmeldung über die Geschäftsstelle. Teilnehmer: 4 Personen; Teilnahmegebühr Mitglieder: 20,00 €, Nicht-Mitglieder: 40,00 € (zzgl. Eintritt Tageskarte 5,00 €); Voraussetzung: Vorstiegskletterkurs; Ausrüstung: Seil, Karabiner, Helm (Material kann für den Kurs geliehen werden) Programm/Ziel: Sicherheitstraining. Was ist zu beachten, wenn ich lange Routen im Freien klettern möchte? Ausrüstungscheck, Überprüfung des eigenen Sicherungsverhaltens und final eigenverantwortliches Vorsteigen an den Pfeilern

Mountainbike

MTB 2017-04: Tourenwoche im Aostatal – Reloaded, 22.07. – 29.07.2017

MTB 2017-15: Vinschgau – Fahrtechnikkurs on Trail, 25.08. – 30.08.2017

Außerdem gibt es noch freie Plätze bei den Aktivitäten der Jugendgruppe.

Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsgegenstand	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)	Verzugskosten (EUR/Tag)
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,00
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,00
Sonden	5,-	30,-	1,00
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,-	-,-	0,10

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen.
Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter www.alpenverein-aschaffenburg.de.

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.
2. Für verschmutzte Gegenstände wird eine Reinigungsgebühr von 5,- bis 10,- EUR/Stück erhoben.
3. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.
4. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mitglieder sollen die Leihgaben benutzen können.

Folgende Verkaufsartikel sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

Wir verkaufen Hüttenschlafsäcke aus Baumwolle. Erhältlich sind sie in der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg

Hütten-Schlafsäcke (hell)	€ 16,00/Stck.
Hütten-Schlafsäcke (kariert)	€ 20,00/Stck.
Stoff-Abzeichen	€ 2,80/Stck.
DAV-Anstecknadel	€ 2,80/Stck.

Stand: 10.05.2017

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Ahlswede, Jan
Annowski, Markus
Appel, Dagmar
Appel, Jürgen
Appenfelder, Tim
Barthelme, Gabriele
Bast, Denis Sandra
Bauer, Daniel
Bauer, Esther
Bauer, Loris
Bauer, Mathilda
Bäumer, Maria
Bechler, Katharina
Becker, Christiane
Bergmann, Maya
Bernhardt, Lukas
Blümlein, Christian
Blümlein, Nicole
Blümlein, Vincent
Bora, Selina
Braun, Anouk
Braun, Christian
Braun, Kathrin
Brunn, Birgit
Burkholder, Zoe
Cruells, Eva
Döring, Albert
Döring, Lukas
Döring, Max
Döring, Sabine
Egeli, Dilara
Eich, André
Eisert, Elisa
Elbert, Katharina
Emge, Thorsten
Eppig, Madeleine
Falinski, Lars
Falkner, Emma
Falkner, Hannah
Falkner, Kristin
Falkner, Michael
Falkner, Yannik
Finger, Wolfgang
Fischer, Paul
Franke, Christian

Frech, Barbara
Frech, Matthias
Fries, Natalie
Fuchs, Gabriel
Fuchs, Theresa
Garcia, Hector
Garcia, Isaak
Gawronski, Andrea
Geisler, Adriana
Goll, Lars
Graßmann, Corina
Graßmann, Emilian
Graßmann, Louis
Graßmann, Lukas
Grundmüller, Hannah
Hage, Tobias
Hans, Julia
Hartig, Georg
Hauck, Marko
Heeg, Lukas
Heger, Annalena
Heger, Lenka
Heger, Michael
Heindle, Barbara
Heinemann, Janik
Hennl, Alena
Herget, Christian
Höfler, Josefine
Hofmann, Stephan
Hügel, Tobias
Jakob, Iris
Jakob, Iris Ferial
Jakob, Jonas
Janowitz, Thorsten
Jansen, Thomas
Kant, Simon
Knaup, Sebastian
Knoche, Christoph
Köhler, Martin
Kopljar, Katja
Kopljar, Tomislav
Krenz, Lucas
Krimm, Alexander
Krimm, Alexandra
Krug, Elena
Kuhn, Anna
Kuhn, Laura
Kuhn, Luis Moritz
Kuhn, Karin
Kuhn, Katja
Kuhn, Thomas
Kuhnt, Anna-Sophie
Kunkel, Franz
Kunkel, Michael
Laibacher, David
Lang, Frederik
Lenard, Vivien
Löckler, Volker
Mayer-Morhard, Petra
Megerle, Anja
Meierbeck, Marcus
Mergelsberg, Elina
Möller, Lennart
Montag, Lennard
Morhard, Daniel
Morhard, Lilli-Magdalena
Morhard, Valentina
Müller, Carolin
Müller, Franziska
Müller, Moritz
Müller, Tobias
Murmann, Sven
Neukum, Heiko
Neukum, Laris-Eliah
Oberle, Benedikt
Ostermeier, Peter
Rauer, Sophie
Reinhardt, Hannah
Ries, Johannes
Ritter, Sophia
Rödel, Michael
Rolf, Constantin
Rossak, Jakob
Roth, Andreas
Rothenwallner, Gerd
Rückert, Benedikt
Rüth, Sebastian
Sabon, Celine
Sänger, Stefanie
Sanoll Annowski, Susanne
Schäfer, Tina
Schickling, Michel
Schindler, Christoph
Schlegel, Rebecca
Schmitt, Stefan
Scholz, Lorena
Schuck, Sebastian
Schustek, Fiona
Schustek, Kai
Schustek, Katrin
Schuster, Roland
Schwaben, Luisa
Schwaben, Patrick
Schwind, Dominic
Schwind, Ulrike
Silber, Jakob
Sonnenschein, Lisa
Spahn, Sabrina
Staab, Hendrik
Staab, Lina
Staab, Melanie
Staab, Niels
Steinhardt, Ralf
Stenger, Birgit
Stenger, Dominik
Strobel, Wolfgang
Teitscheid, Anna
Teitscheid, Peter
Teitscheid, Sarah
Teitscheid, Ute
Teitscheid, Volker
Tomecko, Leoni
Ullmann, Maren
Völkl, Julian
Vornehm, Dorothea
Vornholt, Jan
Vornholt, Susanne
Weber, Anke
Weber, Maximilian
Wedlich, Moritz
Wingenbach, Christina
Wissel, Andrea
Wissel, Johanna
Zang, Beate
Zang, Harald
Zöller, Hanna
Zöller, Lisa

Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im **„Weinhaus Stegmann“**, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063 Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet www.ab-biker.de; dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post? Einfach eine kurze E-Mail an **DAV-Aschaffenburg@t-online.de** mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken – am besten von der E-Mail-Adresse, an die Sie den Online-Versand wünschen.
Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

Wanderplan 3/2017

23.07.2017 „Auf dem Spessarträuberweg Nr. 1“
Abfahrt: 9.15 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Gasthof „Oberschnorrhof“ bei Krausenbach
Organisation: Elisabeth und Wilhelm Hix (Tel. 06028/996638)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

18.08.2017 „Abendwanderung in Goldbach“
Abfahrt: 17.40 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: 18.00 Uhr in Goldbach am Waldschwimmbad
Organisation: Gisela und Heiner Völker (Tel. 06021/540432)
Einkehr zum Abschluss

24.09.2017 „Zwischen Bayern und Hessen“
Abfahrt: 9.15 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Gasthaus „Fernblick“ bei Neuses
Organisation: Ulli und Wolfgang Giegerich (Tel. 06021/80871)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

Kündigung der Mitgliedschaft

Wir weisen darauf hin, dass gemäß Satzung § 11 die Kündigung der Mitgliedschaft in der Sektion **nur schriftlich bis drei Monate** vor Ablauf des Vereinsjahres am 31.12. erfolgen kann, d.h. **zum jeweiligen 30.9.**.

Letzter Kündigungstermin ist somit der **30.09.2017** !!!!
Ein späterer Eingang kann nicht berücksichtigt werden!

Bitte senden Sie Ihre Kündigung **nicht als Einschreiben**, bei dem eine Unterschrift des Empfängers nötig ist, da dieses bei Postlagerung nach 7 Tagen an den Absender zurück geschickt wird.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein. Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen herzlich willkommen. Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt. (Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm). Die Termine werden am Montag vorher im Main-Echo, unter Vereine – Verbände, bekannt gegeben, sowie im Schaukasten der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43 und im Internet auf der Homepage der Sektion.

Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilen die Organisatoren oder die Seniorenbeauftragten Brigitte Sauer unter Telefon: 06021/413900 oder Uschi Wenzel unter Telefon: 06026/5906.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Juli – Sommerpause

August – Sommerpause

19.09.2017 „Wanderung von Erlenbach/Main auf dem Sonnenweg durch die Weinberge zur Klingenburg und weiter nach Klingenberg/Main"
Treffen: 12:20 Uhr, Hbf. Aschaffenburg, am Eingang bei den Fahrkartenautomaten
Abfahrt: 12:50 Uhr; Ankunft: 13:15 Uhr; Bahnhof Erlenbach/Main
Einkehr: ca. 16 Uhr im „Weingut Hofmann-Herkert, Schenkenstraße 8-10, Klingenberg
Abmarsch zum Bahnhof Klingenberg (auf Trennfurter Seite): 18:10 Uhr
Rückfahrt: 18:38 Uhr ab Bahnhof Klingenberg;
Ankunft: 19:13 Hbf. Aschaffenburg
Wir wandern mit Edgar Schreck
(Tel. 06028 / 5817)

Fahrzeiten vorbehaltlich saisonbedingter Änderungen. Diese werden am Tag vor der Wanderung im Main Echo Anzeige unter „Vereine – Verbände" veröffentlicht.

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action

Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!"**
Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag, außerhalb der bayerischen Schulferien, von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen, beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand. Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unserer Trainerin Heike Bayer.
Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.

schreiner und stein reisebüro

Frohsinnstr.9 63734 Aschaffenburg
Telefon 06021/30670 Fax 06021/306720
www.wanderreisen.de Email: info@wanderreisen.de

Ihr Spezialist für Wanderreisen in Aschaffenburg
www.wanderreisen.de | www.schreinerundstein.de

Wir sind gerne Partner des Alpenvereins
und des Kletterzentrums in Aschaffenburg.
Telefon 06021 4970 | raiba-aschaffenburg.de

Raiffeisenbank Aschaffenburg eG

Anmeldung

Deutscher Alpenverein,
Sektion Aschaffenburg e.V.
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Fax: 06021/929104

für die Tour / den Kurs: _____
vom _____ bis _____

1. Teilnehmer(in):		2. Teilnehmer(in):	
Mitglieds-Nr.:		Mitglieds-Nr.:	
Name:		Name:	
Vorname:		Vorname:	
Straße:		Straße:	
PLZ / Wohnort:		PLZ / Wohnort:	
Telefon:		Telefon:	
E-Mail / Fax:		E-Mail / Fax:	
weitere Teilnehmer (vollständiger Name):			
Ort, Datum:		Unterschrift(en):	
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten):			

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/ Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der Schaden abgedeckt ist. Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir _____ ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 1910000000378800) Teilnehmergebühren

☐ von meinem Beitragskonto
☐ von meinem/ unserem Konto:
Kontoinhaber _____
Kreditinstitut _____
IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !

Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!

SWISS EYE

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK
INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de

Ganz großer Einfall, Paul!

Unfallversicherung
ab 4,99 €
im Monat*
* Ausnahme Unfallversicherung Gefahrengruppe B: 7,98 €

Für alle 18- bis 29-Jährigen, die jetzt ihr eigenes Ding machen wollen.

OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro oHG
Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg
folge uns auf Facebook: Otto Pfaff & Sohn
Telefon 06021-3997-0
juergen.pfaff@wuerttembergische.de

W&W **württembergische**

Der Fels in der Brandung.

by www.artificium.de

Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

Freiheit ist da draußen, kommt vorbei und holt sie Euch!

10% Rabatt*

für DAV-Mitglieder gegen Vorlage des DAV-Ausweises!

*auf Hardware

*auf kletterbezogene Hardware reduzierte Ware und Aktionen ausgenommen!

Rohrmeier OUTDOOR

OUTDOOR TREKKING ADVENTURE

www.rohrmeier-outdoor.de

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag – Freitag: 9.30 -19 Uhr · Samstag: 9 – 18 Uhr